



KNAPPSCHAFT



**Spitzenverband der
landwirtschaftlichen
Sozialversicherung**

Verband der Ersatzkassen e. V. (vdek)

- BARMER GEK
- Techniker Krankenkasse
- DAK-Gesundheit
- KKH-Allianz
- HEK-Hanseatische Krankenkasse
- hkk



**Bundeszentrale
für
gesundheitliche
Aufklärung**



**Berufsverband der
Kinder- und Jugendärzte e.V.**



**Kassenärztliche
Bundesvereinigung**

Körperschaft des öffentlichen Rechts

Liebe Eltern,

Neugierde und Bewegungsdrang wachsen mit Ihrem Kind. Es entdeckt das Innenleben von Schuhläden und Handtaschen. Gefundenes wird mit Mund und Händen ausprobiert. Beim Rennen, Klettern und mit dem Laufrad wird Geschicklichkeit trainiert. Einmal begonnene Bewegungsabläufe können jedoch kaum unterbrochen oder kontrolliert werden. Ihr Kind kann Phantasie und Realität noch nicht unterscheiden und betrachtet Tiere daher oftmals als Spielkameraden.

Unfälle sind die größte Gefahr für Leben und Gesundheit Ihres Kindes. Durch einfache Maßnahmen lassen sich die meisten Unfälle vermeiden. Unfallschwerpunkte in diesem Alter sind:

- **Ertrinken**
- **Sturz**
- **Vergiftung**
- **Hundebiss**
- **Stromunfall**

Durch Regeln geben Sie Ihrem Kind Halt und Orientierung. Unterstützen Sie Selbstständigkeit und Eigeninitiative. Viel Bewegung trainiert Gleichgewicht und Koordination. Heim nicht vergessen!

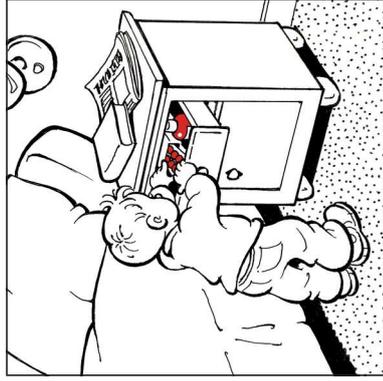
Bei allen Fragen und Unsicherheiten in der Betreuung Ihres Kindes wenden Sie sich vertrauensvoll an Ihre(n) Kinder- und Jugendärztin oder -arzt.

Mit freundlicher Empfehlung



Weitere Informationen:
www.kinderärzte-im-netz.de
www.kindersicherheit.de
www.BZgA.de

Vergiftung



Vorbeugung

Bezeichnen Sie Tabletten nie als „Borbons“ und flüssige Medizin nie als „leckeren Saft“!
Medikamente nicht in zugänglichen Schubläden oder Taschen aufbewahren.
Originalverpackung nicht wegwerfen.
Prüfen Sie sorgfältig, dass Sie Ihrem Kind das richtige Medikament in der altersgerechten Dosierung geben!

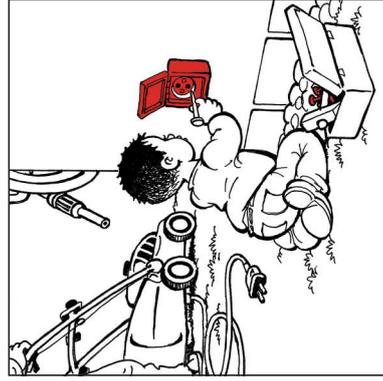
Hundebisse



Vorbeugung

Lassen Sie Ihr Kind nie mit dem Familienhund allein!
Bringen Sie Ihrem Kind frühzeitig den richtigen Umgang mit dem Hund bei: z.B. dem Hund nichts wegnehmen, ihn nicht ärgern oder beim Fressen stören, kein Ballspielen mit dem Hund.
Erhöhte Vorsicht bei fremden Tieren!

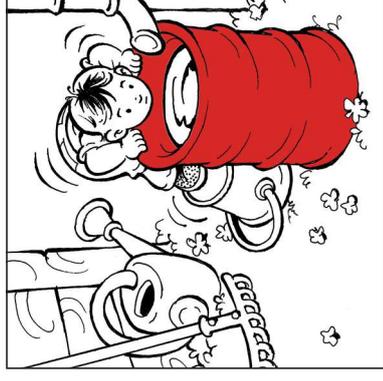
Stromunfälle



Vorbeugung

Versehen Sie alle Steckdosen mit Kindersicherungen, auch Mehrfachstecker, Kabeltrommeln und Außensteckdosen!

Ertrinken im Garten



Vorbeugung

Viele Ertrinkungsunfälle ereignen sich im Garten – auch bei Nachbarn, Großeltern, Freunden.
Regentonne stets mit verschließbarem Deckel sichern.
Gartenteiche mit Gitter abdecken oder umzäunen (Mindesthöhe 1,40 m).
Plansch- und Schwimmbecken (auch aufblasbare) absichern!

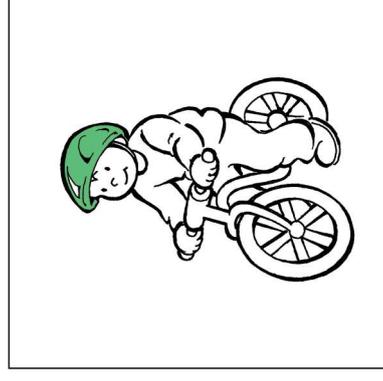
Ertrinken



Vorbeugung

Bleiben Sie am und im Wasser in greifbarer Nähe Ihres Kindes!
Schwimmliften sind nicht sicher, Schwimmwesten gelten als sicher.

Sturz



Vorbeugung

Zur Vorbereitung auf das Radfahren lernt Ihr Kind das Fahren mit dem Laufrad oder evtl. Roller und trainiert so Gleichgewicht und Geschicklichkeit.
Benutzen Sie dabei von Anfang an den Helm, auch im Fahrradsitz!